



SuS Blau-Weiss Sünninghausen e. V. 1970 · 59302 Oelde

Stadt Oelde
Herr Bürgermeister Knop
Ratsstiege 1

59302 Oelde

Stadt Oelde

Eing.: 11. OKT. 2012

Vereinsanschrift

SuS Blau-Weiß Sünninghausen e. V. 1970
Brede 8
59302 Oelde-Sünninghausen

Ansprechpartner: Hubert Pötter
Funktion: 1. Vorsitzender
Telefon: 02520/1473
0175/2480167
Email: hubert-poetter@t-online.de
Straße: Brede 8
Plz, Ort: 59302 Oelde-Sünninghausen
Datum: 10. Oktober 2012

Antrag des SuS Blau-Weiß Sünninghausen e.V.1970 für einen Kunstrasenplatz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Knop,

wie Sie ja schon erfahren haben, hat der SC Germania Stromberg nun auch wie der VfB Germania Lette einen Antrag auf Umwandlung des Aschensportplatzes in einen Kunstrasenplatz gestellt. Natürlich wünschen sich auch die Mitglieder des SuS BW Sünninghausen einen solchen Platz. Diesen Punkt hatten wir auch bei der letzten Ortsbesichtigung bezüglich des Antrags für neue Umkleidekabinen mit angesprochen. Unser Aschenplatz ist im derzeitigen Zustand nicht mehr tauglich für einen Trainings- und Spielbetrieb gerade zu den „feuchten Jahrestagen“ (Oktober bis Ende März). Wir sind uns darüber im Klaren, dass unser Ansinnen zu einem ungünstigen Zeitpunkt kommt, möchten aber im Gesamtkontext mit allen drei Ortsteilen in Lette, Stromberg und Sünninghausen eine politische Diskussion und Entscheidung ermöglichen. Eine eventuelle Umsetzung kann dann, je nach Haushaltslage, mittelfristig in drei bis vier Jahren erfolgen. Für uns als Verein mit über 730 Mitgliedern, mit acht Jugend-drei Senioren- und einer Damenmannschaft ist es überlebenswichtig für gute Voraussetzungen im Fußballbereich zu sorgen, damit der Abwanderungsgedanke im allgemeinen Dorfleben und damit auch im Vereinsleben, gestoppt werden kann. Nur mit guten Voraussetzungen können unsere Kinder und Jugendlichen hier für den Fußballsport begeistert werden. Zudem ist ein Kunstrasen mittlerweile als Standardplatz anzusehen, während ein Aschensportplatz nach unserer Meinung diese Voraussetzung nicht mehr erfüllt.

Weiterhin ist es uns wichtig im Rahmen der Gleichbehandlung aller Ortsteile eine Lösung anzubieten, die der Stadt und damit den Entscheidungsträgern eine vertretbare Maßnahme ermöglichen.

Wir wären ähnlich wie beim Bau des Naturrasens in 1999/2000 bereit den Kunstrasenplatz in eigener Regie zu bauen.

Vorteile:

- Kostensenkung durch Nachverhandlung mit den Herstellerfirmen (evtl. für zwei oder sogar drei Plätze)
- Eigenleistung in erheblichem Umfang. Bereits beim Bau unseres Naturrasenplatzes hatten wir als Sportverein mit einem Eigenleistungsanteil von über 100.000 DM unsere Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit bewiesen.
- Fördermittel (Landessportbund u.a.)
- Spenden durch Sünninghausener Bürger und befreundete heimische Unternehmen
- fester Zuschuss -Anteil Stadt Oelde

Wir würden uns freuen in Kürze mal zu einer ersten Gesprächsrunde mit allen drei Ortsvereinen eingeladen zu werden. Gemeinsam könnten viele Ideen und Anregungen zusammengetragen werden um dem ehrgeizigen Ziel näher zu kommen, mit vertretbaren Mitteln allen Ortsteil - Vereinen einen Kunstrasenplatz zu ermöglichen.

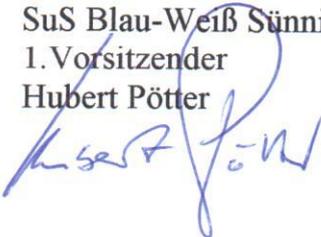
Wir hoffen, dass unsere Initiative bei den entsprechenden Fachgremien des Rates und beim Rat selbst auf Verständnis und Unterstützung trifft. Über eine positive Rückmeldung und eine positive Zusammenarbeit zum Wohle aller drei Ortsteile und der Stadt Oelde würden wir uns sehr freuen.

Mit sportlichem Gruß:

SuS Blau-Weiß Sünninghausen e.V.1970

1. Vorsitzender

Hubert Pötter



D. / Bezirksausschuß – Sünninghausen
Herrn Peter Kwiotek